

## Kein Grund zur Angst

22. August 2019 um 23:33 Uhr | Lesedauer: Eine Minute

**Mitten im Herzen von Krefeld wird sie stehen, die neue Moschee der Türkisch-Islamischen Gemeinde Fatih Camii. Weithin sichtbar wird sie am Deutschen Ring sein. Es gibt keinen besseren Beweis dafür, dass der damalige Bundespräsident Christian Wulff schon 2010 mit seinem Satz „Der Islam gehört auch zu Deutschland“ eine schlichte Realität ausgesprochen hat.**

Muslime der zweiten und dritten Generation, oft mit türkischen Wurzeln, leben in Krefeld. Sie schicken hier ihre Kinder zur Schule, arbeiten in Krefelder Unternehmen, besuchen Krefelder Restaurants und gehen am Hauptbahnhof ins Kino. Das alles ist selbstverständlich. Und so selbstverständlich sollte es auch sein, dass sie keine Lust haben, ihren Glauben länger im Hinterhof zu praktizieren.

Ist es aber nicht. Das zeigen auch viele hasserfüllte Facebook-Kommentare zu unserer Berichterstattung über den Baubeginn für die Moschee. Die Gemeinde reagiert darauf völlig richtig. Nämlich mit Gelassenheit und Transparenz. Wer ihre Einladung annimmt, am 3. Oktober zum ersten Spatenstich zu kommen oder zumindest auf der Homepage der Gemeinde ein Video über den Neubau anzuschauen, der wird feststellen: Es gibt keinen Grund, Angst vor dem Bau eines Gebetshauses zu haben.